

23. Februar 2015

Bilder von Bernd Pierschel jetzt im Bernauer Ratssaal

Interessantes Bild: die „Bernauer Türme“. Foto: Pressestelle/cf (Bild: 1/2)



Bernd Pierschel zeigt Bernaus stellvertretender Bürgermeisterin Michaela Waigand seine Bilder. Foto: Pressestelle/cf (Bild: 2/2)

„Unterwegs“ – so der Titel der Ausstellung mit Bildern von Bernd Pierschel, die heute im Bernauer Rathaus eröffnet wurde. Und dieses „Unterwegs“ ist durchaus doppeldeutig gemeint.

Der Bernauer Maler, Grafiker und Wanderfreund ist viel unterwegs – im Barnim und im Land Brandenburg, aber auch weit über deren Grenzen hinaus – am norddeutschen Wattenmeer, in Spanien, auf Mallorca oder Korsika. Dort, wo andere ihre Reiseeindrücke mit dem Fotoapparat dokumentieren, holt er den Zeichenblock und die Malutensilien aus der Tasche und hält seine Wahrnehmungen vorerst skizzenhaft fest. Das Skizzierte erhält dann im Aufarbeiten zu Hause eine neue Form. Nicht nur, dass er sich ein zweites Mal auf den Weg macht, seinen Eindrücken nachzusinnen, um sie dann künstlerisch als Impressionen zu Papier zu bringen, Bernd Pierschel wandelt zudem zwischen den künstlerischen Techniken – er aquarelliert, er zeichnet, er nutzt die verschiedenen Techniken der Druckgrafik. Er probiert sich in der Kaltnadelradierung ebenso aus wie im Holzschnitt, im Materialdruck oder in der Monotypie.

Die zahlreichen Besucher bei der Ausstellungseröffnung waren von der bemerkenswerten Vielfalt sichtlich angetan. „Sie nehmen uns mit ihren Bildern mit in die Welt, in verschiedene Regionen, Länder und auf Kontinente“, so Bernaus stellvertretende Bürgermeisterin Michaela Waigand in ihren Eröffnungsworten. Zugleich lobte sie die Herzlichkeit und den Sinn für Humor, die der Künstler an den Tag lege.

Bernd Pierschel, Jahrgang 1940, versucht sich in künstlerischen Ausdrucksweisen, seit er sich seines Rentendaseins erfreut. Das brachte ihm Freiräume, die er zuvor im Arbeitsalltag nicht hatte. Eine zunehmende Professionalität erlangte er im Zeichenzirkel der FRAKIMA-Werkstatt Bernau bei Sandra Zinke und Roswitha Hindemith. Seit 2009 arbeitet er in der Druckwerkstatt des Röntgentaler Grafikers Günter Blendinger, 2011 vermittelte ihm die bei Bad Freienwalde lebende Künstlerin Christine Hielscher die besonderen Feinheiten der Acrylmalerei. Der zunehmend professionelle Umgang mit künstlerischen Techniken brachte Pierschel öffentliche Erfolge. Ausdruck dessen sind zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen. Anlässlich der jährlich stattfindenden bundesweiten Freizeitkunstaussstellung in Eberswalde wurde er mit ersten, zweiten und Ehrenpreisen geehrt. Herzlich bedankte sich Bernd Pierschel für die Möglichkeit, seine Arbeiten im Rathaus ausstellen zu können.

Bilder von Bernd Pierschel jetzt im Bernauer Ratssaal

Die Ausstellung kann bis 20. April zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 16.30 Uhr, Dienstag von 7 bis 18.30 Uhr, Freitag von 7 bis 13.30 Uhr) besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.